



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

31. Mai 2016

Pressemitteilung

Geflüchtete Eltern brauchen besondere Unterstützung

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. fordert anlässlich des Weltelterntags am 1. Juni 2016 mehr Beratung und Unterstützung für geflüchtete Eltern – damit die Integration von Eltern und Kindern gelingen kann.

Berlin – „Geflüchtete Eltern brauchen unsere vereinte Hilfe, damit sie in unserem Land ankommen und für ihre Kinder da sein können“, sagt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. „Für eine gelungene Integration brauchen sie insbesondere Beratung und Unterstützung im Zugang zu Kitas und Schulen.“ Viele Eltern haben in ihren Heimatländern und auf der Flucht sehr belastende Erfahrungen gemacht. Hier sind sie fremd und ihre Zukunft ist ungewiss. Dennoch versuchen sie, den Familienalltag zu meistern und ihren Kindern die Teilhabe am deutschen Betreuungs- und Bildungssystem zu ermöglichen. Dafür benötigen sie nach Ansicht des Deutschen Vereins Informationen und eine Begleitung durch die verschiedenen zuständigen Stellen.

Eine dieser Stellen ist der Internationale Sozialdienst (ISD) im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. In den Wirren der Flucht werden Familien nicht selten getrennt. In diesen Fällen können sich die beteiligten Fachstellen und die betroffenen Eltern selbst an den ISD wenden. Dieser berät zum Beispiel bei Fragen der Familienzusammenführung.

Der Internationale Sozialdienst ist die deutsche Zweigstelle des „International Social Service“ und Arbeitsfeld I im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Der ISD bearbeitet Fälle mit Auslandsbezug und berät bundesweit kostenfrei die Träger der Sozialarbeit, Behörden, Gerichte, Rechtsanwälte und Privatpersonen. Dabei steht das Kindeswohl im Mittelpunkt. Weitere Informationen zum ISD und seiner Arbeit unter www.iss-ger.de.

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Referentin Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.